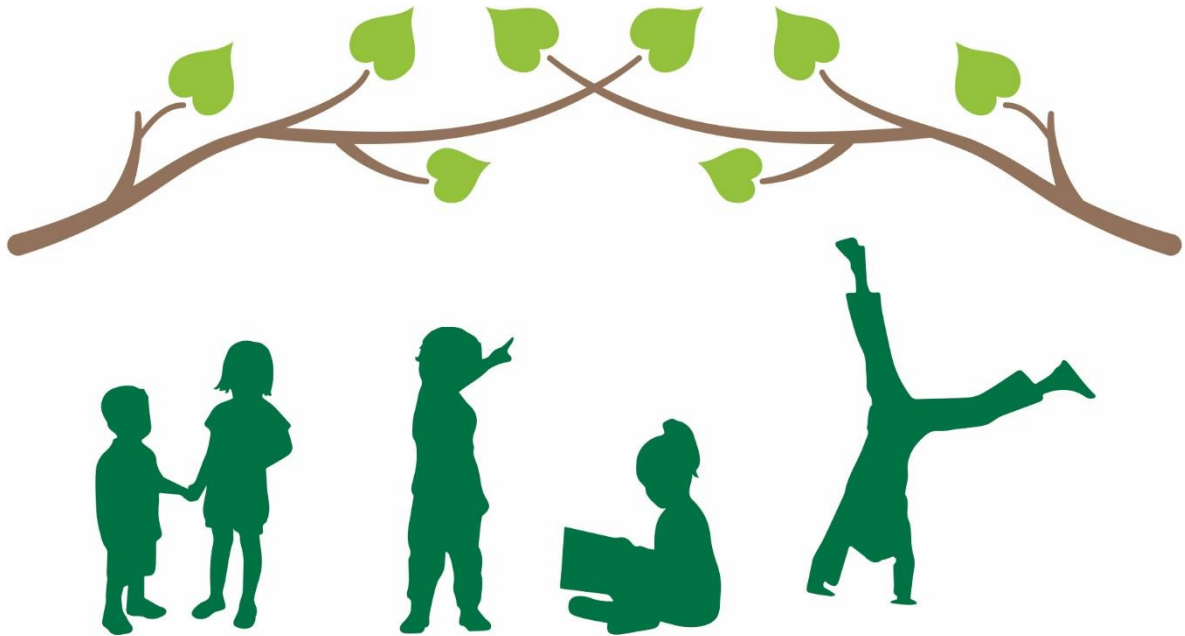


# Eltern -ABC



# LindenschULE

Katholischer Grundschulverbund Lindenschule

Standort Neuenkirchen  
Zum Thie 30  
48485 Neuenkirchen  
☎ 05973/3138    📠 05973/3774

Standort St. Arnold  
Sepp-Herberger-Str. 11  
48485 Neuenkirchen  
☎ 05973/3137    📠 05973/608464

Email: [info@linden.schule](mailto:info@linden.schule)  
Homepage: [www.lindenschule-nk.de](http://www.lindenschule-nk.de)

Liebe Eltern der Lindenschule,

## **herzlich willkommen!**

Mit diesem Eltern-ABC möchten wir Ihnen vielfältige Informationen u.a. zu schulischen Abläufen, den pädagogischen Arbeitsschwerpunkten, der Gremienarbeit an die Hand geben.

Außerdem erhalten Sie einen ersten Ein- und Überblick über unser buntes Schulleben an beiden Standorten des Grundschulverbundes.

Wir hoffen, dass das Eltern-ABC Antworten auf Ihre Fragen bietet und für Sie eine Unterstützung durch das Schuljahr an der Lindenschule darstellt.

Unser Team wünscht viel Spaß beim Lesen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Stellvertretend für das Kollegium und alle Mitarbeiter/Innen der Lindenschule

***Michael Sundermann***

## **A wie Aufsicht**

Am Standort Neuenkirchen werden die **Frühaufsichten** ab 7.45 Uhr, am Standort St. Arnold ab 7.55 Uhr wahrgenommen.

## **B wie Betreuungsangebote**

An der Lindenschule gibt es an beiden Standorten zwei Betreuungskonzepte.

Der Träger beider Betreuungsangebote ist der **Jugend- und Familiendienst Rheine**.

Susanne Grundmeier leitet die Betreuungsangebote am Standort Neuenkirchen, Conny Blümel am Standort St. Arnold.

In der **Bis-Mittag-Betreuung** werden die Kinder nach Schulschluss bis maximal 14.00 Uhr betreut. Hier haben die Kinder Gelegenheit, zu spielen und zu basteln und ihr selbst mitgebrachtes Essen gemeinsam einzunehmen.

In der **Offenen-Ganztagschule (OGS)** werden die Kinder bis 16.30 Uhr betreut. Es findet eine Hausaufgabenbetreuung statt und ein Mittagessen kann gebucht werden. Den Nachmittag verbringen die Kinder mit unterschiedlichen Angeboten und Aktivitäten, die vom Team der OGS organisiert werden.

## **B wie Bücherei**

Am Standort Neuenkirchen betreuen **Büchereieltern** die Bücherei. Einmal in der Woche haben die Schülerinnen und Schüler klassenweise Gelegenheit, **kostenlos Bücher** auszuleihen und für einen bestimmten Zeitraum mit nach Hause zu nehmen. Jedes Kind erhält einen personalisierten Büchereiausweis, so dass die Ausleihe unkompliziert vonstatten geht.

Am Standort St. Arnold wird die Bücherei regelmäßig von den Klassen genutzt. Die Kinder können sich hier einmal pro Woche kostenlos über einen personalisierten Büchereiausweis Bücher ausleihen und für einen bestimmten Zeitraum mit nach Hause zu nehmen.

## **B wie Büro**

Das Sekretariat des Grundschulverbundes Lindenschule befindet sich am Standort Neuenkirchen (Raum E09) und wird von unserer Schulsekretärin Petra Wesseling geführt.

Telefonisch ist das Büro unter 0 59 73 / 31 38 zu erreichen.

## **E wie Elternmitwirkung**

Neben der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Elternhaus gibt es in der Schule verschiedene Formen der Elternmitwirkung.

Die **Klassenpflegschaft** tauscht sich über die Belange der jeweiligen Klasse aus, fasst Beschlüsse, die die Klasse betreffen und wählt die Vertreter für die Schulpflegschaft.

Die **Schulpflegschaft** vertritt die Interessen der Eltern bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule. Sie berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule. Die Schulpflegschaft setzt sich aus den Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen der Klassenpflegschaften zusammen. Aus ihrer Mitte werden die/der Schulpflegschaftsvorsitzende und deren Stellvertreter/innen gewählt.

Die **Schulkonferenz** ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule, in dem alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit Beteiligten zusammenwirken. Am Grundschulverbund Lindenschule besteht die Schulkonferenz aus 6 Elternvertretern, 6 Lehrervertretern und der Schulleitung. Die Schulkonferenz entscheidet u.a. in folgenden Angelegenheiten: Schulprogramm, Schulhaushalt, Einführung von Lernmitteln, bewegliche Ferientage, ...

### **E wie Elternsprechtag**

In jedem Schulhalbjahr wird ein Elternsprechtag angeboten. Nach einer persönlichen Einladung durch die Klassenlehrkraft werden in einem bestimmten Zeitrahmen Termine individuell abgesprochen. Der Elternsprechtag bietet Gelegenheit, offen und vertrauensvoll über den Lernstand und über den weiteren Lernweg eines Kindes zu sprechen.

### **F wie Feiern**

Jedes Schuljahr beginnt mit einer **Einschulungsfeier**. Die Erstklässler werden von allen Schülerinnen und Schülern des jeweiligen Standortes herzlich begrüßt.

Das wöchentliche **Adventssingen** an beiden Standorten gehört ebenfalls zu feierlichen Höhepunkten. An verschiedenen Tagen im Advent singen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam, tragen Gedichte vor oder hören adventliche Geschichten.

Auch **Karneval** wird am Grundschulverbund gefeiert. Erst steigt die Party im Klassenverband, danach geht es in die Turnhalle. Dort wird getanzt und verschiedene Darbietungen der Klassen finden statt. Manchmal werden Aufführungen von Tanzgarden oder Zauberern bewundert.

Zu ganz besonderen Anlässen, wie z.B. Schuljubiläen oder Projektvorstellungen, finden **Schulfeste** statt.

Eine besondere Freude für alle sind interne **Klassenfeste**, die von den Kindern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam geplant werden.

### **F wie Ferien**

Neben den regulären Ferien gibt es in jedem Schuljahr drei bis vier bewegliche Ferientage. Die Terminierung wird von der Schulkonferenz festgelegt und im Jahresterminplan der Schule bekanntgegeben.

### **F wie Förderverein**



Der **Förderkreis Thieschule e.V.** ist ein von Eltern geführter Verein und besteht seit Dezember 1992.

Seit April 2002 gibt es einen **Förderverein an der Josefschule.**

Beide Vereine unterstützen schulische Veranstaltungen und Anschaffungen, die über den normalen Unterrichtsbetrieb hinausgehen und von Eltern und Schule nicht komplett getragen werden können, wie zum Beispiel der Ernährungsführerschein, das Projekt „Mein Körper gehört mir“, das Projekt „Die Nein-Tonne“, Zuschuss zur Klassenfahrt und vieles mehr.

Unsere Fördervereine bezuschussen gemeinsam die **Schul-T-Shirts** und die **Grundschulplaner.**

Damit die Aktionen auch in Zukunft unterstützt werden können, freuen sich die Fördervereine über jedes neue Mitglied.

### F wie Fundsachen

Handschuhe, Mütze, Jacke oder Sportbeutel verloren? Kommen Sie in der Schule vorbei und sehen nach den Fundsachenständern an jedem Standort! Gerne zeigen Ihnen die Lehrkräfte und die Mitarbeiter der Lindenschule die Fundsachengarderobe.

### G wie Gemeinsames Lernen

Die Lindenschule ist eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Bei uns werden **Kinder mit und ohne Förderbedarf** gemeinsam unterrichtet. Unsere Sonderpädagoginnen organisieren gemeinsam mit den Lehrkräften beider Standorte die Möglichkeiten und Abläufe des Gemeinsamen Lernens.

### G wie Gesundheit

Bitte versorgen Sie ihr Kind mit einem **gesunden Frühstück**, wie z. B. ein Vollkornbrot, dazu Obst oder Gemüse und Wasser. Dies alles in wiederverwendbaren Dosen und Flaschen abgefüllt schützt nebenbei die Umwelt.

Bei jeder Wetterart, außer bei Starkregen und heftigem Sturm, gehen Ihre Kinder in die Pause. Achten Sie bitte daher morgens direkt auf **angepasste Kleidung**. Im Hochsommer ist eine Kopfbedeckung und das Eincremen mit Sonnenmilch zu empfehlen.

### G wie Gottesdienste

Die **katholischen Kinder** der dritten und vierten Klasse besuchen einmal im Monat den Gottesdienst.

Die **evangelischen Kinder** der dritten und vierten Klasse beider Standorte besuchen einmal im Monat den evangelischen Gottesdienst in Neuenkirchen.

Einige Gottesdienste wie z.B. zu Weihnachten und der Misereor-Gottesdienst werden von der gesamten Schulgemeinde besucht.

### G wie Grundschulplaner

Jedes Kind der Lindenschule bekommt zu Beginn jeden Schuljahres einen Grundschulplaner. In diesem Notizbuch im Din A 5 – Format muss jede Schülerin und jeder Schüler täglich die **Hausaufgaben** aufschreiben.



Außerdem gibt es in jeder Wochenübersicht Platz für **individuelle Mitteilungen** zwischen Schule und Elternhaus. Auch für wichtige Telefonnummern, Stundenpläne und **Entschuldigungen** nach Fehltagen sind im Grundschulplaner Vordrucke zu finden.

Der Grundschulplaner wird durch die Mithilfe der Fördervereine und durch einen Elternbeitrag finanziert.

### G wie GSV (Grundschulverbund)

Seit dem 01.08.2016 bilden die ehemalige Thieschule in Neuenkirchen und die ehemalige Josephschule in St. Arnold einen Grundschulverbund (GSV). Seit dem 01.08.2023 heißt der Grundschulverbund „Lindenschule“.

### H wie Hausaufgaben

Hausaufgaben oder Schularbeiten sind Aufgaben, die von den jeweiligen Lehrkräften der Fächer für die Zeit nach dem Schulunterricht aufgegeben werden und der Vertiefung von Unterrichtsinhalten dienen sollen.

Sie sind in der Regel bis zum Folgetag anzufertigen und sollen – abhängig von der Jahrgangsstufe – eine bestimmte Bearbeitungsdauer nicht überschreiten.

Schülerinnen und Schüler der **1. und 2. Klassen** sollten nicht länger als **30 Minuten** für ihre Hausaufgaben benötigen, Schülerinnen und Schüler der **3. und 4. Klassen** sollten höchstens **45 Minuten** mit ihren Hausaufgaben verbringen.

### H wie Homepage

Weitere Informationen rund um den Grundschulverbund Lindenschule finden Sie auf unserer Schul-Homepage [www.lindenschule-nk.de](http://www.lindenschule-nk.de)

### **I wie IServ**

IServ ist ein Schulserver, der allen Beteiligten die Möglichkeit bietet, digital und schulbezogen zu kommunizieren. Lehrkräfte, Schülerinnen Schüler sowie Eltern können durch individuelle Zugänge sicher in Verbindung treten und auf Informationen zugreifen.

### **K wie Kinderrechte**

Die Kinderrechte sind im Grundgesetz verankert und basieren auf dem Diskriminierungsverbot, dem Recht auf Leben und persönliche Entwicklung, dem Beteiligungsrecht und dem Kindeswohlvorrang.

Für uns bilden sie das Fundament der Gemeinschaft und der Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler.

### **K wie Krankmeldungen**

Ist ihr Kind erkrankt und kann nicht die Schule besuchen, melden Sie ihr Kind bitte vor dem Unterricht telefonisch (Anrufbeantworter) krank. Ist ihr Kind wieder gesund und kann die Schule wieder besuchen, tragen Sie die Fehlzeiten und den Grund des Fehlens auf den Entschuldigungsseiten im Grundschulplaner ein.

### **L wie Lehrerinnen und Lehrer**

Die Lehrerinnen und Lehrer des Grundschulverbundes arbeiten standortübergreifend zusammen.

Die Lehrkräfte sind per IServ-Dienstmail (vorname.nachname@linden.schule) zu erreichen.

### **L wie Leitbild**

Das Leitbild der Lindenschule beinhaltet die folgenden Aussagen, die für unser Schulleben von großer Bedeutung sind:

- miteinander spielen
- füreinander da sein
- aufeinander zugehen
- voneinander lernen
- nicht gestattet.

Das komplette Leitbild finden Sie auf der Homepage der Lindenschule.

### **L wie Lindenschule**

Seit dem 01.08.2023 heißt unser Grundschulverbund „Lindenschule“.

Bei der Namensfindung machten Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und die Öffentlichkeit Vorschläge für einen neuen Schulnamen.

In einem demokratischen Auswahlprozess, an dem alle schulischen Gremien beteiligt waren, wurde der Name Lindenschule ausgewählt.

Die Linde ist ein Symbol ...

... für Gemeinschaft und Heimat (Dorflinde als Treffpunkt)

... für Frieden und der Gerechtigkeit (Friedenslinde)

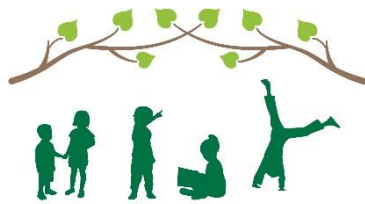
... der Liebe (Herzform des Blattes)

Die Linde steht für wichtige Werte, die den Schülerinnen und Schüler vermittelt werden.

Außerdem steht die Linde für die Themen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit.

Um die Linde als Ort der Zusammenkunft lebendig werden zu lassen, ist an beiden Standorten eine Linde als Versammlungsort gepflanzt worden.

### L wie Logo



Die beiden Lindenzweige unseres Schullogos symbolisieren die beiden Standorte, die zusammenwachsen. Unter den Linden versammeln sich Kinder mit unterschiedlichen Talenten, um gemeinsam zu lernen, zu spielen und zu leben.

## LindenschULE

### M wie Material

Vor der Einschulung und zu Beginn jeden Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine **Liste mit den benötigten Materialien**. Die Kinder sollten gemeinsam mit ihren Eltern dafür Sorge tragen, dass die Materialien auch im Laufe des Schuljahres vollständig bleiben, **mit Namen versehen** sind und bei Bedarf ersetzt werden.

### M wie Medien

Seit Anfang 2019 sind beide Schulstandorte mit **digitalen Medien** ausgestattet. Jeder Klassenraum verfügt über einen an der Wand montierten großen Flatscreen.

Die Lehrkräfte und das pädagogische Personal verfügen über Lehrertablets. Außerdem stehen in jedem Klassenraum Schülertablets zur Verfügung. Diese werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt.

Jedes Kind erhält im Laufe der Grundschulzeit den **Medienpass NRW**. Hier werden in der Grundschule erworbene Kompetenzen rund um das Thema Mediennutzung dokumentiert.



## M wie Methodentage

Dreimal im Schuljahr finden die Methodentage statt. Jeder Tag hat einen anderen Schwerpunkt zum Thema: **Lernen lernen**.

Alle Klassen eines Jahrganges arbeiten an derselben Thematik (z.B. Organisation, Internet (Recherchen) Präsentation, Nutzen digitaler Tools).

Die Arbeitsergebnisse werden über die 4 Schuljahre in der **Methodentagmappe** gesammelt. Diese bekommen die Kinder am Ende der Grundschulzeit mit nach Hause.

An den Methodentagen endet der Unterricht für alle Schüler nach der 4. Stunde.

## N wie Noten

In der **1. und 2. Klasse** bekommen die Schülerinnen und Schüler keine Ziffernnoten, sondern Rückmeldungen in Form von persönlichen (mündlichen oder schriftlichen) Kommentaren oder Punkten.

In der **3. und 4. Klasse** werden schriftliche Arbeiten und die Mitarbeit im Unterricht mit den bekannten Noten bewertet (vgl. Zeugnisse).

## P wie Papiergeld

Einmal im Schulhalbjahr wird Papiergeld eingesammelt.

Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass **pro Halbjahr 5 € Papiergeld pro Kind** eingesammelt werden. Das Geld wird im November und im März von den Klassenlehrerkräften eingesammelt.

## P wie Partizipation

### Klassendienste

Innerhalb der Klassen werden Klassendienste (Stundenplandienst, Tafeldienst, Fegedienst, Ordnungsdienst etc.) verteilt, um das Verantwortungsgefühl der Kinder zu stärken.

### Klassensprecherinnen und Klassensprecher

In jeder Klasse gibt es **zwei Klassensprecher/Klassensprecherinnen**, die demokratisch von den Kindern der Klasse vorgeschlagen und in geheimer Wahl gewählt werden. Sie vertreten die Anliegen der Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse im Schulleben und in den verschiedenen Gremien.

### Klassenrat

Der **Klassenrat** findet in jeder Klasse **einmal in der Woche** statt. Hier geht es um verschiedene Belange der Klasse, Organisation besonderer Ereignisse und die Gestaltung des

Zusammenlebens im Klassenverband. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher leiten den Klassenrat nach einem festgelegten Ablauf.

### Lindenrat

**Einmal im Monat** kommen die Klassensprecher und Klassensprecherinnen zu dem **Lindenrat** zusammen. Hier können die Themen aus den Sitzungen des Klassenrats zusammengetragen und besprochen werden. Gemeinsam mit einer Lehrkraft und einem Mitglied der Schulleitung wird nach Lösungen und gemeinsamen Ideen gesucht.

### Lindenparlament

**Pro Halbjahr** treffen sich die **Klassensprecherinnen und Klassensprecher beider Schulstandorte** für das Lindenparlament. Hier können Themen, die beide Schulstandorte betreffen, besprochen werden.

### P wie Pausen

An beiden Standorten findet nach der 2., 3., und 4. Stunde eine **Hofpause** statt. Je nach Bedarf und Situation werden weitere Pausen mit Bewegung und Spielmöglichkeiten von den unterrichtenden Lehrkräften in den Schulalltag eingebaut.

An beiden Standorten findet die **Frühstückspause** nach der zweiten Stunde *vor* der großen Hofpause statt. Gegrüßt wird gemeinsam in der Klasse.

Auf dem Schulhof stehen den Kindern **Spielgeräte** sowie die Spielekiste bzw. Spielehütte zur Verfügung, ebenso wie die Fußballplätze und Grünanlagen.

Jeden Freitag findet eine **musikalische Pause** statt, in der wir auf dem Schulhof laute Musik hören, tanzen und singen.

Bei schlechtem Wetter verbringen die Kinder die Pause in der Klasse.

### R wie Reden

„**Reden Sie bitte mit uns und nicht über uns.**“ Die Lehrerinnen und Lehrer sind für Sie da und nehmen sich Zeit, über alles was Ihr Kind betrifft, mit Ihnen zu reden. Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

### S wie Soziale Kompetenz

Dieser Begriff macht deutlich, wodurch die Atmosphäre des Grundschulverbundes geprägt ist und was für uns Ziel und Vorbild ist. Die **soziale Kompetenz zu stärken** ist uns ein großes Anliegen mit Blick auf die Lebensbereiche, den Alltag und die Zukunft der Kinder.

Neben alltäglichen Umgangs- und Unterrichtssituationen, in denen wir das **Miteinander, das Äußern von Gefühlen, ein Regelbewusstsein** sowie ein **Bewusstsein für sich selbst** und sein **Gegenüber im Blick** haben, finden am Grundschulverbund verschiedene Angebote statt, die

hier nur beispielhaft aufgeführt werden können: der Klassenrat, der Lindenrat, das Lindenparlament, Patenschaften unter den Klassen, eine jährliche „Max Besser-Woche“, die Streitschlichterausbildung, Gewaltpräventionsprogramme wie die „Nein-Tonne“ oder „Mein Körper gehört mir“, die Sorgensprechstunde, verschiedene Klassendienste und weitere eigenverantwortliche Aufgaben.

Auch das **Motto des Monats** findet hier seinen Platz. Jeden Monat wird ein Schwerpunkt des sozialen Miteinanders in den Blick genommen und den Schülerinnen und Schülern durch bildliche Darstellungen und Erklärungen sichtbar gemacht.

Motti wie „Wir halten anderen die Tür auf!“, „Wir grüßen jeden!“, „Wir halten Ordnung und werfen den Müll in die passenden Mülleimer!“ werden so eingeübt und in Erinnerung gebracht. Ein Motto wird nach Bedarf und individuellen Einschätzungen ausgewählt.









### S wie SchuB

Seit dem 31.05.2023 ist der Grundschulverbund als SchuB-Schule zertifiziert. SchuB steht für „**Schule in Bewegung**“. SchuB-Schulen zeichnen sich durch Schulprogrammbausteine aus, die die **Bewegungs- und Gesundheitsförderung** der Schülerinnen und Schüler in den Blick nehmen.

### S wie Schulordnung

Damit sich alle in der Schule wohl fühlen, sind gemeinschaftliche Regeln wichtig.

Dies sind unsere Schulregeln:

<b>Unsere Schulordnung</b>	
So kann sich jeder wohlfühlen!	
1. Ich gehe freundlich und respektvoll mit allen um.	
2. Ich achte auf die STOP-Regel und löse Streit friedlich.	
3. Ich folge den Anweisungen der Lehrkräfte und Erzieher/innen.	
4. Ich komme pünktlich.	
5. Ich gehe sorgfältig mit allen Dingen um.	
6. Ich halte das Schulgebäude, den Schulhof und die Toiletten sauber.	
7. Im Schulgebäude gehe ich leise und langsam.	
8. Ich lasse elektronische Geräte, wie Handys oder Smartwatches zu Hause oder ausgeschaltet im Tornister.	

### S wie Schulweg

Achten Sie bitte auf die **Sicherheit Ihres Kindes**.

**Fahrradhelme** leisten einen unverzichtbar großen Beitrag zur Sicherheit der Kinder. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Kind den Helm auch nutzt, wenn es mit dem Fahrrad unterwegs ist.

Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, die **Fahrräder stets abzuschließen**.

Achten Sie auch auf die Verkehrssicherheit der Räder und auf helle Kleidung mit Reflektoren.

Falls Sie Ihr Kind mit dem **Auto** zur Schule bringen müssen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Hinweise für den Standort **Neuenkirchen**:

- Gefahrenstelle: Kinder, die den Bahndamm nutzen, queren unter Umständen die Einfahrt zur Kindertagesstätte Abenteuerland.
- Lassen Sie Ihr Kind möglichst am **Kirmesplatz** oder am nördlichen Zugang zum Schulgebäude auf der **Straße „In der Welle“** aussteigen. Hier gibt es einen empfohlenen Überquerungspunkt, gekennzeichnet durch einen weißen Balken auf dem Bordstein.
- Denken Sie bitte daran, nicht in der Haltebucht für die Busse zu halten oder zu parken.
- Die Parkplätze sind ausschließlich für das schulische Personal reserviert. Das Parken in der Feuerwehrezufahrt und das Befahren des Schulhofes sind nicht gestattet.

Hinweise für den Standort **St. Arnold**:

- Es stehen genügend Parkbuchten zur Verfügung. Die Einfahrt zum Schulhof ist keine Parkbucht und muss freigehalten werden.
- Das Parken in der Feuerwehrezufahrt und das Befahren des Schulhofes sind nicht gestattet.

### **S wie Sport und Schwimmen**

Alle Klassen haben in der Regel **drei Stunden pro Woche Sport- oder Schwimmunterricht**. Der Sportunterricht findet in den Sporthallen oder auf dem Schulgelände statt. Der Schwimmunterricht findet im 3. Schuljahr in Kleingruppen im Lehrschwimmbecken der Ludgerischule statt.

Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind dann **ohne Hilfe an- und ausziehen** sollte. Sportschuhe mit **Klettverschluss** erleichtern dies den Kindern zu Schulbeginn sehr. Die Sportschuhe sollten **helle Sohlen** haben.

Schmuck bleibt an Tagen mit Sportunterricht zu Hause oder wird notfalls abgeklebt. Kinder mit langen Haaren binden diese bitte zusammen.

### **S wie Stundenplan**

Der Stundenplan wird den Kindern zu Beginn des Schuljahres von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer ausgehändigt. In der Regel erhalten die Kinder zu Beginn des 2. Halbjahres einen neuen Stundenplan. Neue Stundenpläne werden mit 2-3 Tagen Vorlaufzeit angekündigt.

Am Grundschulverbund Lindenschule startet der Unterricht gemäß der **verlässlichen Schulzeit** für alle Klassen mit der 1. Stunde. Jede Klasse hat mindestens bis einschließlich der 4. Stunde Unterricht.

Die genauen Unterrichts- und Pausenzeiten entnehmen Sie bitte der ersten Seite des Schulplaners oder unserer Schulhomepage.

### T wie Termine

Zu Beginn eines jeden Halbjahres wird eine **Terminübersicht** erstellt und an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Zusätzlich wird die Terminübersicht auf der Schulhomepage veröffentlicht. Termine, die bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, werden durch die Elternpost bekannt gegeben.

### U wie Umwelt

Wir möchten die Themen **Umweltschutz** und **Nachhaltigkeit** sowohl inhaltlich im Unterricht als auch praktisch im Alltag beachten.

Zur Vermeidung unnötigen Papierverbrauchs werden **Elternbriefe häufig per IServ** verschickt. Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler werden beidseitig kopiert.

Wir möchten einen Beitrag zur Plastikmüllvermeidung leisten. Kaufen Sie daher bitte für Ihre Kinder **Pappschnellhefter** statt Kunststoffschnellhefter. Schulhefte und Arbeitshefte müssen nicht mit Umschlägen versehen werden. Materialien aus dem Vorjahr können gerne weiterhin genutzt werden.

Achten Sie auch beim Frühstück auf wenig Verpackungsmüll.

### V wie Vertretungsunterricht

Aus unterschiedlichen Gründen wie z.B. Krankheit einer Lehrkraft, Fortbildungen etc. kann es nötig sein, vom regulären Stundenplan abzuweichen.

Abweichungen vom Stundenplan (Unterricht bei einer anderen Lehrkraft, Aufteilung einer Klasse, ...) werden den Kindern morgens mitgeteilt.

Wir sind bemüht, Unterrichtsausfall möglichst zu vermeiden. Muss dennoch eine 5. oder 6. Stunde ausfallen, werden Sie hierüber durch eine Information im Schulplaner Ihres Kindes, per Elternbrief oder IServ in Kenntnis gesetzt.

### W wie Wandertag/Ausflug

Wandertage oder Ausflüge werden in den Verlauf des Schuljahres eingeplant. Je nach Klassenstufe oder Wünschen und Ideen der Klassen werden unterschiedliche Ziele, wie der Zoo in Rheine, die Spielplätze in Neuenkirchen oder das Freibad in Neuenkirchen besucht.

Einen gemeinsamen Ausflug im Schuljahr verbringt die Schulgemeinschaft des Grundschulverbundes auf dem Kreyenburger Spielplatz (Spielplatztag).

### W wie Wetter

Extreme Witterungsverhältnisse können zu Veränderungen im Schulalltag führen.

Werden im Sommer sehr hohe Temperaturen erwartet, wird den Kindern am Tag vorher mitgeteilt, dass am nächsten Tag der Fall **Hitzefrei** eintreten könnte. Sie müssen dann als

Erziehungsberechtigte damit rechnen, dass Ihr Kind ggf. eher nach Hause kommt. OGS und Übermittagsbetreuung finden an diesen Tagen wie gewohnt statt.

Bei weiteren **extremen Witterungsbedingungen** wie z.B. starkem Sturm, Glatteis etc. **entscheiden** die **Erziehungsberechtigten** morgens, ob der Schulweg für die Kinder zumutbar ist. In jedem Fall muss die **Schule informiert** werden.

Darüber hinaus kann die sogenannte **regionale Koordinierungsgruppe Unwetter (RKU) der Bezirksregierung** sowie das Schulministerium ein Ruhen der Präsenzpflicht anordnen, wenn extreme Witterungsverhältnisse die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler gefährdet. Beachten Sie hier bitte die **aktuellen Nachrichten**.

### Z wie Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 erhalten am Ende des Schuljahres ein **Schuljahresabschlusszeugnis**. In den Klassen 3 und 4 erhalten die Kinder am Ende des 1. Halbjahres (Ende Januar / Anfang Februar) zusätzlich ein **Halbjahreszeugnis**.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Tag der Zeugnisausgabe zunächst eine **Kopie des Zeugnisses**. Das Original erhalten die Kinder im Tausch gegen die von einem Erziehungsberechtigten unterschriebene Zeugniskopie.

Am Tag der **Zeugnisausgabe** (1. und 2. Halbjahr) ist für alle Schülerinnen und Schüler **nach der 3. Stunde Unterrichtsschluss**. OGS und Übermittagsbetreuung finden wie gewohnt statt.

Am Grundschulverbund Lindenschule werden **Rasterzeugnisse ausgegeben**.

Inhalte der Zeugnisse:

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3 1. Halbjahr	Klasse 3 2. Halbjahr	Klasse 4 1. Halbjahr	Klasse 4 2. Halbjahr
Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten	X	X	X	X	X	
Aussagen zu den Leistungen in den Fächern	X	X	X	X		
Noten in den Fächern			X	X	X	X
Aussagen zur Lernfähigkeit					X	
Schulformempfehlung					X	
ggf. zusätzliche Bemerkungen (Leistungen, AG's, ...)	X	X	X	X	X	X